

Zwei Söhne

**„Denn es steht geschrieben, dass Abraham zwei Söhne hatte,
einen von der Magd und einen von der Freien.“ (4,22)**

1. Paulus wendet das Gesetz „gegen“ diejenigen an, die unter dem Gesetz stehen wollen (22). Nur kurz zur Wiederholung (und weil es so immens wichtig ist, das gut zu verstehen), was bedeutet es, dem Gesetz unterstellt zu sein?
Zum wiederholten Mal bringt Paulus ein Beispiel aus Abrahams Leben. Was mag der Grund dafür sein?
2. Paulus zeigt den scharfen Kontrast zwischen den zwei Söhnen Abrahams (22–23). Ganz offensichtlich verwendet Paulus diese beiden Söhne als Allegorien für ... ja, für was genau denn?
Sein Argument geht in den Versen 24 bis 26 weiter: die zwei Söhne, die von zwei unterschiedlichen Müttern geboren wurden, stehen für zwei Bundesschlüsse, symbolisiert durch zwei Berge. Erläutere.
Warum zitiert Paulus in Vers 27 Jesaja 54,1? Was genau möchte er durch dieses Zitat zum Ausdruck bringen?
3. In den Versen 28 und folgende spricht Paulus die Galater wieder direkt an und erklärt ihnen, was ihre Identität ist: Kinder der Verheißung wie Isaak!
Welche Arten von Anfechtungen erfahren die Isaaks und was könnte es praktisch für uns bedeuten, dass die Sklavin und ihr Sohn ausgestoßen werden müssen? (Bitte beachte unbedingt dabei, dass Paulus hier immer noch bildlich spricht!)
4. Abraham hatte beschlossen, sich auf sich selbst zu verlassen, um Gottes Verheißungen zu verwirklichen. Hast du schon einmal etwas Ähnliches getan? Was waren die Konsequenzen davon?
Wann hast du erlebt, dass Gott in deinem eigenen Leben oder im Leben deiner Mitmenschen etwas getan hat, was unmöglich schien?